



Gespannt blickt der für die LG Nord Berlin startende Meppener Carsten Schlangen (Nr. 449) seiner Premiere bei der Leichtathletik-Europameisterschaft in Göteborg entgegen.

Schlangen fühlt sich als Außenseiter wohl

Meppener startet Montag bei der EM in Göteborg

um BERLIN. Die Situation vor seinem ersten Start bei einer Europameisterschaft behagt Carsten Schlangen (LG Nord Berlin). Der Meppener wurde für die Titelkämpfe im schwedischen Göteborg nachnominiert und fühlt sich auf der 1500-m-Distanz in der Rolle des Newcomers und Außenseiters pudelwohl.

„Niemand erwartet, dass ich ganz vorn dabei bin“, weiß der emsländische Senkrechtstarter, der mitbekommen hat, dass es auch Kritik an seiner Nominierung gegeben hat. „Ich habe nicht ein Mal die Norm geschafft“, sagt der Architekturstudent, „aber ich war mehrfach ganz nah dran.“ Und das hat der Deutsche Leichtathletik-Verband honoriert. Bis auf knapp eine Sekunde (3:38,4

3:37,5) kam der deutsche Meister an die Norm heran.

„Für weitere Läufe ist es wichtig, dass ich solche Erfahrungen wie bei der Europameisterschaft sammeln kann“, sagt Schlangen. Gespannt ist er auf die Atmosphäre im gut besetzten Göteborger Stadion.

Seine Ziele hat der Emsländer abgesteckt: Er will in den Endlauf. „Ab dann ist alles offen.“ Nach der Melde-liste belegt er Platz elf. „Vom Papier her sieht es gut aus“, meint der Sportler. Schließlich kommen zwölf Teilnehmer in den Endlauf. Bei wemöglich nur zwei Vorläufen könnte es nach seiner Einschätzung enger werden.

Schlangen hat aber nicht nur die EM im Blick. Je schneller er ist, desto größer sind die Chancen, zukünftig nicht nur bei deutschen, sondern auch bei internationa-

len Meetings zu starten. In diesem Jahr will der Student noch an einem Wettkampf mit acht Nationen in Paris teilnehmen (Ende August) sowie bei der ISTAF Anfang September in Berlin, wo im schnellen Feld immer eine gute Zeit möglich ist.

Doch die Konzentration gilt jetzt der EM. Schlangen fliegt am Freitag in Richtung Göteborg, um sich vor Ort zu akklimatisieren. Sein Vorlauf findet am Montag gegen 19.10 Uhr statt, der Endlauf am Mittwoch.

Ein komisches Gefühl beschlich Schlangen, als er mit dem Nationaltrikot eingekleidet wurde. Beim Mailen bekam er sogar ein wenig Lampenfieber. Zum Wochenbeginn hat der Läufer normal trainiert, danach wurde etwas feiner dosiert, „damit ich fit bin und keine Zipperlein habe“.